

XXIII.

Vom Gedechnus Vorbith vnd Anruffung der Heyligen.⁸⁵

Dieser Artickel leret offentlich Abgötterey, dadurch dem Sohn Gottes, Jhesu Christo, sein ehr geraubet vnnnd dem todten menschen zugeeignet wirdt, nemlich das ihre vorbith vnd verdienst vns helffen sollen, schutz vnnnd gnad
5 zu erlangen. Weiter wirdt auch vnrecht gesagt, das die Heiligen durch jhre verdienst sein seelig worden, vnnnd wird der Heyligen verdienst mit dem verdienst des Mitlers Jhesu Christi böslich vermendet.

[C 2r:] XXIII.

10 Vom gedechnus der verstorbenen inn Christo.⁸⁶

Dieser Artickel ist allein darumb gesetzt, das er das Fegfewr bestettigen, dauon doch aus der heiligen Schrifft vnd Gottes Wort nichts mag beweiset werden, ist aber darumb allein erdichtet, das es den Meßpaffen vnd MÜN-
chen inn die küchen dienet.⁸⁷

15 XXV.

Von der Communion wie die bey dem opffer der Meß sol gehalten werden.⁸⁸

Wie man des Sacraments nach der einsetzung vnd beuelh des Herrn Christi geniessen vnnnd gebrauchen sol, solchs findet man bey den Euangelisten gewiß vnnnd klerlich beschrieben.⁸⁹ Was aber alhie von dieser Communion,
20 die da sol ein zeugnis des erdichten opffers sein, gesagt wirdt, jst nur ein spectacel, von menschen erdichtet, one Gottes beuelh vnnnd ordenung.

XXVI.

Von den Cermonien vnd gebrauch der Sacrament.⁹⁰

[C 2v:] Dieser Artickel Restituirt vnnnd Confirmirt das gantze Babstumb, vnnnd obgleich in vorigen Artickeln etwas leidlichs gesagt worde, so wirdt doch solchs durch diesen Artickel alles vmbgestossen, das wer dieses IN-
25 TERIM annehmen wolte, derselbige gleich so leicht das gantze Babstumb annehmen mochte.

⁸⁵ Vgl. Augsburger Interim XXIII (Von der gedechnus der haylligen im opffer der meß und von irer fürbitt, so darin begert wirdet. Auch kürztlich: Von anrufen der heylligen), 122–129.

⁸⁶ Vgl. Augsburger Interim XXIV (Von der gedechnus der verstorbenen in Christo), 128–135.

⁸⁷ weil es ein einträgliches Geschäft begründet, das die Küchen der beteiligten Kleriker füllt.

⁸⁸ Vgl. Augsburger Interim XXV (Von der communion, wie sie beim opffer der meß gehalten werden soll), 134f.

⁸⁹ Vgl. Mt 26,26–28; Mk 14,22–24; Lk 22,19f.

⁹⁰ Vgl. Augsburger Interim XXVI (Von den ceremonien und gebrauch der sacramenten), 134–145.